

Gemeinde Bad Wiessee

1. Bürgermeister/Geschäftsleitung

Rathaus

83707 Bad Wiessee

Antrag an den Gemeinderat

Bad Wiessee, den 12.08.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister.

Sehr geehrte Damen und Herren vom Gemeinderat,

hiermit stellen wir folgenden Antrag und bitten, diesen bald im Gemeinderat zur Diskussion und zur Abstimmung zu stellen, auf jeden Fall gleichzeitig mit einer etwaigen Behandlung der Einschränkungen für Radfahrer, wie sie in der Sitzung vom 8.8.2019 angekündigt wurde:

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Die Gemeinde Bad Wiessee beantragt den Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern.
2. Die Gemeinde wird unverzüglich an der Erstellung eines Konzepts arbeiten, durch dessen Umsetzung im gesamten Ortsbereich die Verkehrswege von Radfahrern verbessert und auch für touristische Radfahrer gute Möglichkeiten eröffnet werden:
 - a)
Es wird ein gemeindlicher Arbeitskreis gegründet, in den neben Beauftragten der Fraktionen, auch sachlich kompetente Dritte einbezogen werden, beispielsweise Mitglieder des ADFC und Bürgerinnen und Bürger, die viel mit dem Rad unterwegs sind.
 - b)
Es findet zeitnah durch diesen Arbeitskreis eine Ortsbesichtigung des gegebenen Wegenetzes im Ort statt, vordringlich an der Seepromenade.

An problematischen Stellen, beispielsweise dem Zentralbereich der Seepromenade ist zu klären, wie Konflikte zwischen dem Fußgängerbereich und dem Bereich der

Radfahrer vermieden werden können. Im Zweifelsfall ist die Sicherheit Fußgänger vorrangig.

Die Ergebnisse werden im Gemeinderat berichtet.

c)

Ziel ist, das Radfahren innerorts zu fördern, auch für Einkäufe und Besorgungen in Radfahren Möglichkeiten zu eröffnen.

Abstellflächen sind vorzusehen, gerade für Bereiche, in denen nicht Radgefahren werden kann.

Wichtig wäre, neben einem „Bummelweg“ am See bzw. seenah, einen Weg zur zügigen Durchquerung des Ortes in Richtung Berge etc. vorzusehen und zu markieren.

3. Neben dem Ortskonzept ist auch ein Gesamtkonzept für Radfahrer im Tegernseer Tal erforderlich. Der Bürgermeister wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass ein solches erstellt wird.

Hierzu sollte entsprechend wie bei Punkt 2 des Antrags vorgegangen werden.

Begründung:

Bad Wiessee ist ein Ort, an dem viele Einheimische und Gäste mit dem Rad fahren.

Traditionell wird das Rad im Ort als Fortbewegungsmittel, für Einkaufsfahrten und zur sportlichen Betätigung benutzt. Besonders durch die zunehmend schwierige Verkehrssituation hat es an Bedeutung zugenommen, mit dem Rad zu fahren. Dies muss gefördert werden!

Unsere Fremdenverkehrsgemeinde wirbt für den Ort als Ganzjahresdestination sowie zusätzlich als Urlaubsort für Familien. Auch Radfahrer werden intensiv von den Angeboten im Ort angesprochen. Ziel ist, dass im Ort weniger privater Autoverkehr und mehr öffentlicher Nahverkehr stattfindet sowie dass mit dem Rad gefahren wird.

Konflikte zwischen Fußgängern und Radfahrern waren mehrfach Thema im Gemeinderat. Bestimmte Bereiche mit intensiver Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer, insbesondere an der Seepromenade bereiten Probleme. Auch im weiteren Straßen- und Wegenetz des Ortes gibt es noch die Notwendigkeit der Verbesserung.

Die bestehenden Tempo-30-Zonen Stellen bereits eine Verbesserung für Radfahrer dar, wie kompetente Vertreter des ADFC erklären, weil die Radfahrer weniger gefährdet als bei höherer Geschwindigkeit sind.

Bad Wiessee möchte die Attraktivität und Sicherheit für Radfahrer verbessern, um innerorts eine deutliche Verkehrsentlastung zu schaffen und um Einheimische und Gäste zum Radfahren zu motivieren. Es muss aber auch eine Klärung und Absicherung der Fußgängerbereiche erfolgen.

Deshalb muss zeitnah, unter Einbeziehung kompetenter Personen (ADFC) ein Konzept für den gesamten Ort geschaffen werden.

Diese Aufgabe eines Gesamtkonzepts müsste auch Tegernseer Tal und im Zusammenwirken mit allen Gemeinden erreicht werden, wobei auf vorhandene Erfahrungen von ADFC und anderen zurückgegriffen werden sollte.

Unverzüglich möglich ist, durch den Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern ein klares Signal für mehr Fahrradfreundlichkeit gesetzt werden. Dies wurde von anderen Gemeinden im Tegernseer Tal bereits beschlossen. Auch in Bad Wiessee sollte dies Konsens sein

Bad Wiessee, den 12.08.2019

Bernd Kuntze-Fechner (Gemeinderatsmitglied / SPD)

Rolf Neresheimer (Gemeinderatsmitglied / Ran)

Fritz Niedermaier (Gemeinderatsmitglied/Freie Wähler-Wiesseer Block)